

Datum: 26.09.2022

Arbeitsgruppe 3 (Bereich Landwirtschaft):
Maßnahme 02 „PSM-Infobörse und Infoaustausch PSM-Berater“

1. Titel der Maßnahme/Handlungsempfehlung

Durchführung eines regelmäßigen Infoaustausches von Pflanzenschutzmittelberatern im Hessischen Ried und Entwicklung einer Pflanzenschutzmittel (PSM)-Infobörse

Ansprechpartner innerhalb der AG 3

Unterarbeitsgruppe Landwirtschaft

2. Kurzbeschreibung

Übergeordnetes Ziel der Spurenstoffstrategie für das Hessische Ried ist es, durch geeignete Maßnahmen die Spurenstoffbelastung in Grund- und Oberflächengewässern zukünftig zu reduzieren bzw. zu vermeiden, um so die Gewässerqualität zu verbessern und die dortigen Grundwasservorkommen in einen guten chemischen Zustand zu bringen und zu erhalten sowie dadurch langfristig die Wasserversorgung sicherzustellen.

Ein zielgruppenbezogenes Beratungsangebot für landwirtschaftliche PSM-Anwender ist ein Kernelement eines gewässerverträglichen Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln. Im Hessischen Ried gibt es ein großes Beratungsangebot in unterschiedlicher Form von behördlichen Institutionen, privaten Organisationen und Trinkwasserversorgungsunternehmen.

Die Beratungsangebote müssen zielgerichtet auch den Gewässerschutz ausreichend berücksichtigen und sich stets auf einem aktuellsten Wissenstand beziehen. Die Beratungsinstrumente sollen überdies attraktiv für den Anwender sein. Durch regelmäßigen Austausch der agierenden PSM-Berater im Hessischen Ried wird eine Optimierung der Beratungsangebote verfolgt, die regelmäßig den aktuellsten Wissenstand berücksichtigt. Hierzu wird eine Austauschplattform bzw. eine „Infobörse“ eingerichtet, auf der in regelmäßigen Abständen ein Informationsaustausch und weitergehende Abstimmungen zur Verbesserung der Beratungsangebote erfolgen können.

Arbeitsgruppe 3 (Bereich Landwirtschaft):

Maßnahme 02 „PSM-Infobörse und Infoaustausch PSM-Berater“

Diese Austauschplattform dient auch der Umsetzung der Maßnahmen 01 „Erhebung lokaler PSM-Anwendungsdaten“ und Maßnahme 04 „Optimierung von Anwendungsempfehlungen“.

Die Erarbeitung einer Infoaustauschplattform bzw. Infobörse für PSM-Beratung im Hessischen Ried erfolgt in mehreren Arbeitsschritten:

1. Erfassung der Ansprechpartner aller im Hessischen Ried aktiven Beratungsinstitutionen (Pflanzenschutzdienst, LLH, Firmenberater, Gewässerschutzberater, etc.).
2. Bestandsanalyse von Beratungsangeboten mit Überblick über Beratungsinstrumente (webbasiert, Apps etc.).
3. Vorbereitung eines Workshops für PSM-Berater unter 1. und unter Beteiligung von HLNUG und Wasser- und Agrarbehörden mit Themengliederung.
4. Auswertung des Workshops und Empfehlung zur Entwicklung einer Infobörse für PSM-Beratung:
 - Teilnehmer einer Infobörse für PSM-Berater,
 - Organisatorischer Rahmen (Struktur, Satzungsregelungen, Verantwortlichkeit und Koordination - Leitung der Infobörse, E-Mail-Verteiler, Mitglieder-Website etc.),
 - Themenvorschläge für regelmäßigen Austausch,
 - Turnusvorschläge für regelmäßigen Austausch.
5. Infoaustausch für Maßnahme 01 „Erhebung lokaler PSM-Anwendungsdaten“
6. Infoaustausch für Maßnahme 04 „Optimierung von Anwendungsempfehlungen“.

3. Intendierte Wirkung und erwarteter Effekt (ggf. auch Hemmnisse, Sekundärwirkungen, Nachteile)

Spurenstoffe/Spurenstoffgruppe
(bei Einzelstoffen Angabe der CAS Nummer)

Bestimmung der Spurenstoffe/Spurenstoffgruppen durch die geplanten Erhebungen aus den Maßnahmensteckbriefen (MN) 01 „Anwendungsdaten“ und MN 02 „Austausch PSM-Beratung“

Erwarteter Effekt
(ggf. auch Hemmnisse, Sekundärwirkungen, Nachteile)

Durch optimierte Beratungsangebote, die auf dem aktuellen Wissensstand in Bezug auch auf den Gewässerschutz basieren und für die Anwender attraktiv und einfach nutzbar sind, führen zu einem optimierten gewässerträglichen PSM-Einsatz. Durch eine Infobörse für PSM-Berater kann der Wissensstand für alle PSM-Berater aktuell gehalten werden und durch gegenseitigen Austausch mit dem Prinzip „vom Besten lernen“ eine stetige Verbesserung der Beratungsangebote erreicht werden.

Arbeitsgruppe 3 (Bereich Landwirtschaft):

Maßnahme 02 „PSM-Infobörse und Infoaustausch PSM-Berater“

Zudem können frühzeitig Auffälligkeiten und Gewässer-gefährdungen erkannt und in der PSM-Beratung berücksichtigt werden. Die Maßnahme sichert auch die Umsetzung der Maßnahmen 01 und 04 (siehe Kurzbeschreibung).

4. Umsetzungsebene und Verantwortlichkeit (für dauerhafte Umsetzung sofern notwendig: Verantwortlichkeit für Initiierungsphase)

Umsetzungsebene

| Regionale Ebene Hessisches Ried.

Verantwortlichkeit für dauerhafte Umsetzung

(sofern notwendig:
Verantwortlichkeit für
Initiierungsphase)

| Ausführende Behörden: siehe Punkt 5

5. Betroffene/relevante Akteure (Durchführung; aktive Beteiligung; ...)

**Durch die Umsetzung
der Maßnahme/
Handlungsempfehlung
direkt Betroffene**

- Verantwortlich durchführende Organisation:
 - Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 - RP GI-Pflanzenschutzdienst
- Unterstützende und beratende Akteure:
 - Private Gewässerschutzberater für PSM-Anwendung in der Landwirtschaft
 - Gewässerschutzberater (von Wasserversorgungsunternehmen WVU oder von diesen beauftragten Ingenieurbüros)
 - HLNUG
 - Interessensverbände Landwirtschaft RBV
 - RP Darmstadt
 - UWB
 - Bauernverbände
 - Verbände vku Hessen, LDEW, DVGW-Landesgruppe, DWA
 - WVU

**Benötigter Input zu
Ausarbeitung der Maßnahme/
Handlungsempfehlung**

Anwendungsdaten der teilnehmenden Betriebe, bzw. die Ergebnisse aus Maßnahmensteckbrief 01 der UAG Landwirtschaft

Arbeitsgruppe 3 (Bereich Landwirtschaft):

Maßnahme 02 „PSM-Infobörse und Infoaustausch PSM-Berater“

6. Aufwand/Kosten

ca. 5.000 Euro plus Personalaufwand der o. a. Institutionen

7. Kostentragung/Kostenübernahme

Die o. g. Kosten wurden im Rahmen des Dialogforums Spurenstoffe angemeldet und sollten durch Mittel des Projekts durch das Land Hessen bereitgestellt werden.

8. Konkretisierungsschritte mit Zeitrahmen innerhalb AG 3

innerhalb der AG3 und innerhalb des Stakeholderforums

Finalisierung des Maßnahmensteckbriefs bis zur Schlussveranstaltung im September 2022, danach fortlaufende Umsetzung über unter Punkt 5. genannte Akteure.

für dauerhafte Umsetzung
(ggf. inkl. Initiierungsphase)

| Dauerhafte Umsetzung durch unter 5. genannte Akteure.

9. Verantwortliche in der AG

Benennung einer/mehrerer Person/en als primäre/primärer „Kümmerer/-in“ für die Maßnahme sowie weiterer verantwortlicher Personen.

Arnd Allendorf

Hessenwasser
Arnd.allendorf@hessenwasser.de
Aufgabe: Ansprechpartner

Dr. Willi Billau

Hessischer Bauernverband
Billau.starkenbourg@agrarpower.de
Aufgabe: Ansprechpartner

Dr. Christian Hillnhütterer

RP Gießen
Christian.hillnhuetter@rpgi.hessen.de
Aufgabe: Ansprechpartner

Dr. Sandra Kruse

HMUKLV
Sandra.kruse@umwelt.hessen.de
Aufgabe: Ansprechpartner

Pia Skroch

Industrieverband Agrar
Skroch.iva@vci.de
Aufgabe: Ansprechpartner